

A k t e n n o t i z

Betr.: Besuch von De Gaulle am 9.9.1962 in Ludwigsburg
Anruf von Herrn Dr. Schenk am 14.8.1962

Bei der Jugendkundgebung im Schloßhof seien voraussichtlich beteiligt:

Außer den französischen Gästen der Bundespräsident Dr. Lübke, evtl. auch der Bundeskanzler, Außenminister Schröder, Ministerpräsident Dr. Kiesinger und weitere Prominente je mit Damen.

Eingeladen seien von Seiten des Deutsch-Französischen Instituts ihre Mitglieder und die Persönlichkeiten, die die Arbeit des Deutsch-Französischen Instituts unterstützen. Entsprechende Liste über die erfolgten Einladungen und Mitgliederliste des Instituts selbst wurde der Stadt inzwischen übergeben.

Für die Bürger von Ludwigsburg könnten vielleicht noch 2000 Stehplätze zur Verfügung gestellt werden. An Jugendlichen kämen für die Beteiligung von Ludwigsburg ca. 800 in Frage.

Beteiligt seien weiter Fernsehen und Presse ca. 300 Personen.

Weitere Jugendgruppen werden beteiligt aus den Städten, die mit Frankreich eine Partnerschaft haben.

Notwendig werde die Schließung der Gartenschau voraussichtlich zwischen 16.00 und 18.00 Uhr. Auf jeden Fall müsse die Tribüne vor der Südfront entfernt werden. Die Zu- und Abfahrt für die Minister mit Gefolge sei voraussichtlich an der Südfront des Schloßes mit Übergang über Marmorsaal zum südlichen inneren Balkon des Schloßhofes.

Die Beflaggung werde von Bonn veranlaßt werden.

Zuständig im Auswärtigen Amt: Legationsrat Nöbel
im Staatsministerium : als Vertreter von Reg.Dir. Muff Herr Hellersberg

Kessner